

Untersuchung: easyLAB, 14.01.2025 08:55

Laborergebnis

Parameter	wert	Von	Bis	Maßeinheit	
Differential-Blutbild					
Segmentkernige:	86,9			%	
Lymphozyten:	9,8			%	
Monozyten:	1,8			%	
Eosinophile Gr.:	1,4			%	
Basophile Gr.:	0,1			%	
Segmentkernige (absolut):	11.053,68	2.620	15.170	/µl	
Lymphozyten (absolut):	1.246,56	850	5.850	/µl	
Monozyten (absolut):	228,96	40	530	/µl	
Eosinophile Gr. (absolut):	178,08	90	2.180	/µl	
Basophile Gr. (absolut):	12,72	0	100	/µl	
Blutbild, klein					
Erythrozyten:	5,46	7,1	11,5	T/L	-
Hämatokrit:	25,2	28,2	52,7	%	-
Hämoglobin:	8,5	10,3	16,2	g/dl	-
MCV:	46,2	39	56	fL	
MCH:	15,6	12,6	16,5	pg	
MCHC:	33,7	28,5	37,8	g/dl	
Leukozyten:	12,72	3,9	19	G/L	
Thrombozyten:	298	155	641	G/L	
Retikulozyten					
Retikulozyten (relativ):	0,1			%	
Retikulozyten (absolut):	5.460			/µl	
Text: Leitfaden für die Beurteilung der Regeneration (Retikulozyten x/µl):					
<ul style="list-style-type: none"> * < 50.0 Normal bei nicht anämischen Patienten * < 50.0 Ungenügend bei anämischen Patienten * 50.0 - 75.0 Geringgradige Regeneration * 75.0 - 175.0 Mittelgradige Regeneration * > 175.0 Hochgradige Regeneration 					
Die Retikulozytenzahl sollte immer im Zusammenhang mit dem Schweregrad der Anämie interpretiert werden.					
Retikulozyten-Hämoglobin:	15	15,3	22,9	pg	-
Check-up					
Glucose:	87	63	140	mg/dl	
IDEXX SDMA™ (Symmetrisches Dimethylarginin):	20	0	14	µg/dl	+
Text: Sowohl SDMA als auch Kreatinin sind erhöht, eine Nierenerkrankung ist wahrscheinlich und weitere Maßnahmen sollten ergriffen werden. Wir empfehlen eine vollständige Harnuntersuchung inklusive der Messung des urinspezifischen Gewichts und des UPC-Verhältnisses, um andere Hinweise für eine Nierenerkrankung zu finden. Empfehlungen diesbezüglich finden Sie hier: www.idexx.de/sdma					
Bemerkung: Das SDMA Referenzintervall für Hundewelpen ist 0-16 µg/dl, für Katzenwelpen 0-14 µg/dl. Studien zur Etablierung von Referenzintervallen für Greyhounds werden erstellt. Resultate sollten im Zusammenhang mit anderen Befunden interpretiert werden.					
Kreatinin:	3,9	0,9	2,3	mg/dl	+
Harnstoff-Stickstoff (BUN):	136	16	38	mg/dl	+
Phosphat:	3	0,8	2,2	mmol/l	+
Calcium:	2,6	2,2	2,9	mmol/l	

Untersuchungen, Datum: 17. Januar 2025, Seite: 2

0, 14 Jahre 7 Monate 3 Wochen

Blutprobe (Blutentnahme und Probenaufbereitung / Aufbereitung, Zentrifugation,

Abpipetieren, Ausstrich)

Magnesium:	1	0,6	1,1	mmol/l	
Natrium:	155	147	159	mmol/l	
Kalium:	5,1	3,3	5,8	mmol/l	
chlorid:	121	109	129	mmol/l	
Gesamteiweiß:	8,6	5,9	8,7	g/dl	
Albumin:	2,9	2,7	4,4	g/dl	
Globulin:	5,7	2,9	5,4	g/dl	
Albumin-Globulin-Quotient:	0,51	0,57			
ALT (GPT):	46	27	110	u/l	
AST (GOT):	31	14	71	u/l	
Alkal. Phosphatase:	18	12	73	u/l	
GGT:	<1	0	5	u/l	
GLDH:	3	0	11	u/l	
Bilirubin, gesamt:	0,3	0	0,4	mg/dl	
Cholesterin:	238	86	329	mg/dl	
Triglyceride gesamt:	29	21	432	mg/dl	
Lipase (DGGR-Lipase):	41	0	45	u/l	
CK (Creatinkinase):	68	52	542	u/l	
Hämolyse Index:	0				

Text: Der Hämolyse-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluss auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter.

Nicht akkreditiert

Lipämie Index: 0

Text: Der Lipämie-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluss auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter.

Nicht akkreditiert

Fruktosamin: 265 137 286 $\mu\text{mol/l}$

N/A

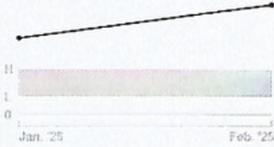
T4 (Thyroxin, gesamt): 1,2 0,8 4,7 $\mu\text{g/dl}$

Text: Katzen mit einer T4-Konzentration oberhalb des Referenzbereichs und typischer Symptomatik leiden mit großer Wahrscheinlichkeit an einer Hyperthyreose. Bei älteren Katzen mit typischer Symptomatik einer Hyperthyreose und einer T4-Konzentration im Graubereich sollten gleichzeitige nicht thyreoidale Erkrankungen und die Verabreichung bestimmter Medikamente abgeklärt oder ein Frühstadium der Erkrankung in Betracht gezogen werden. Wir empfehlen gegebenenfalls eine Nachbestimmung 2-8 Wochen oder evtl. die Bestimmung des freien T4 mittels Dialyseverfahren. Katzen mit einer erniedrigten T4-Konzentration leiden meist an einer nicht- thyreoidalen Erkrankung (NTI) oder sind im Rahmen der Hyperthyreose-Therapie überdosiert. Wiederholte T4-Konzentrationen im unteren Referenzbereich schließen das Vorliegen einer Hyperthyreose weitgehend aus. Bei einer Therapie mit Methimazol liegen die T4-Konzentrationen normalerweise im unteren Referenzbereich.

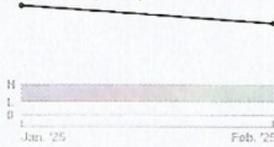
Geriatrisches Profil

IDEXX Laborbefund: Serum Index, Kreatinin, Harnstoff-Stickstoff (BUN), Phosphat

Kreatinin



Harnstoff (BUN)



KLINISCHE CHEMIE



19.02.25 (Anforderung erhalten)
19.02.25 07:42 (Zuletzt aktualisiert)

14.01.25

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZWERTE		
Kreatinin	5,6	0,9 - 2,3 mg/dL	H	3,9
Harnstoff (BUN)	114	16,0 - 38,0 mg/dL	H	136
Phosphat	7,12	2,48 - 6,81 mg/dL	H	9,29
Hämolyse Index	^a 0			0
Lipämie Index	^b 0			0

^a Der Hämolyse-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluss auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter.

Nicht akkreditiert

^b Der Lipämie-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluss auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter.

Nicht akkreditiert

Notizen